

An örtliche Presse und Medien
und Interessierte Öffentlichkeit

Pressemeldung Fraktion BergAUF

Gesundheitsschutz gehört auf die Tagesordnung der Ratssitzungen!

Seit einem Jahr schlägt sich die ganze Welt mit Corona herum, aber in Bergkamen hat es das Thema Corona bisher nur auf besondere Initiativen von BergAUF oder DIE LINKE auf die Tagesordnung der Ratssitzung geschafft. Und das sogar gegen den Willen von SPDCDUGRUENEN-FDP. *„Im Interesse der Überwindung der Corona-Pandemie sieht BergAUF darin ein völliges Versagen der Verwaltung und der Mehrheit der Ratsparteien“, sagt die Fraktionsvorsitzende von BergAUF, Claudia Schewior. Sie macht das unter anderem daran fest, wie das von BergAUF bereits Anfang Februar vorgelegte 8-Punkte Sofort-Programm behandelt wurde. „Veröffentlichung des Inzidenz-Wertes auch für Bergkamen, regelmäßige kostenlose Tests für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Beschäftigte in Kitas, Ausbau der Testkapazitäten für die Bevölkerung, kostenlose Schnelltests, kostenlose Ausgabe medizinischer Masken, Luftreinigungsanlagen an den Schulen“ zählt Frau Schewior auf, all das sei damals abgelehnt worden. Heute ist das Meiste selbstverständlich, aber eben 2 Monate später. „Hätten SPD, CDU, FDP und Grüne es damals nicht abgelehnt, hätte es die Verwaltung mutig aufgegriffen, hätte so manche Erkrankung verhindert und wohl auch Menschenleben gerettet werden können! Natürlich wird Infektionsschutz im wesentlichen auf Bundes- und Landesebene entschieden, aber das verdammt uns in Bergkamen trotzdem nicht zu Untätigkeit“*

Und heute? Wie hoch soll die Inzidenz in Bergkamen den bleiben? BergAUF fordert energische und **wirksame Gesundheitsschutzmaßnahmen, anstatt einseitiger Freiheitseinschränkungen für die Bevölkerung!** Aber BM Schäfer appelliert (mal wieder) nur an die Bevölkerung, in der Aufforderung zur Einhaltung der Ausgangssperre wird er auf einmal Rege. Ein kurzer, harter Lockdown, auf Kosten der Profite der Großkonzerne hätte uns vor der 3. Welle bewahren können und ist weiterhin bitter nötig. Ebenso die **sofortige Entwicklung** von funktionierenden **Teststrukturen, Kleingruppen, und Luftfiltern** an Kitas und Schulen, damit diese den Bedarf an sozialem Kontakt und Bildung unter größtmöglichem Schutz, verantwortlich betreiben können. BergAUF fordert, dass die Verwaltung zu jeder Ratssitzung auf einem eigenen Tagesordnungspunkt hierzu Bericht erstattet. Auch die bisherige Ablehnung von Verwaltung und Ratsmehrheit zur Anschaffung von **Luftfiltern** für **Kitas** und **Schulen** ist inakzeptabel, die Begründung dafür sachlich falsch! Neue Studien belegen ausdrücklich: Moderne Filteranlagen minimieren die Gefährdung durch Aerosole mit Viren z.B. in Klassenräumen deutlich stärker als Lüften. Es handelt sich auch um eine dauerhafte Zukunftsinvestition, da dadurch die Luftqualität, über die Entfernung von Corona-Viren hinaus verbessert wird. (weniger Feinstaub, Grippe Viren usw.) Forderungen nach massenhaften und kostenlosen Testungen von BergAUF und vielen anderen fortschrittlichen Kräften hat sicherlich dazu beigetragen, dass diese, wenn auch erst sehr spät, nun als „Bürgertest“ zum Corona-Alltag gehören. Das bestärkt uns, auch in der Forderung nach wirksamen Luftfilteranlagen nicht nachzulassen, bis hier für Kinder und Jugendliche, Erzieher und Lehrer wirklich sichere Bedingungen geschaffen werden.

Claudia Schewior
Fraktionsvorsitzende

Fraktion BergAUF
im Rat der Stadt Bergkamen
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Telefon: 02307/965392
Telefax: 02307/965399

bergauf-fraktion@bergkamen.de